Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 08.11.2026 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute erst teilweise neblig-trüb, örtlich etwas Regen, später vor allem Richtung Allgäu Sonne. Am Montag in Alpennähe von Südwesten her Regen.

Wetter- und Warnlage:
Heute herrscht ruhiges Herbstwetter. Am Montag greift von Südwesten eine Warmfront mit hochreichend feuchter Luft auf die südlichen Regionen über.

FROST/GLÄTTE:
Heute anfangs sowie in der Nacht zum Dienstag vor allem im Bayerwald leichter Frost, in der Nacht zum Montag generell etwas häufiger. Vereinzelt Glätte durch gefrierende Nässe dabei nicht ausgeschlossen.

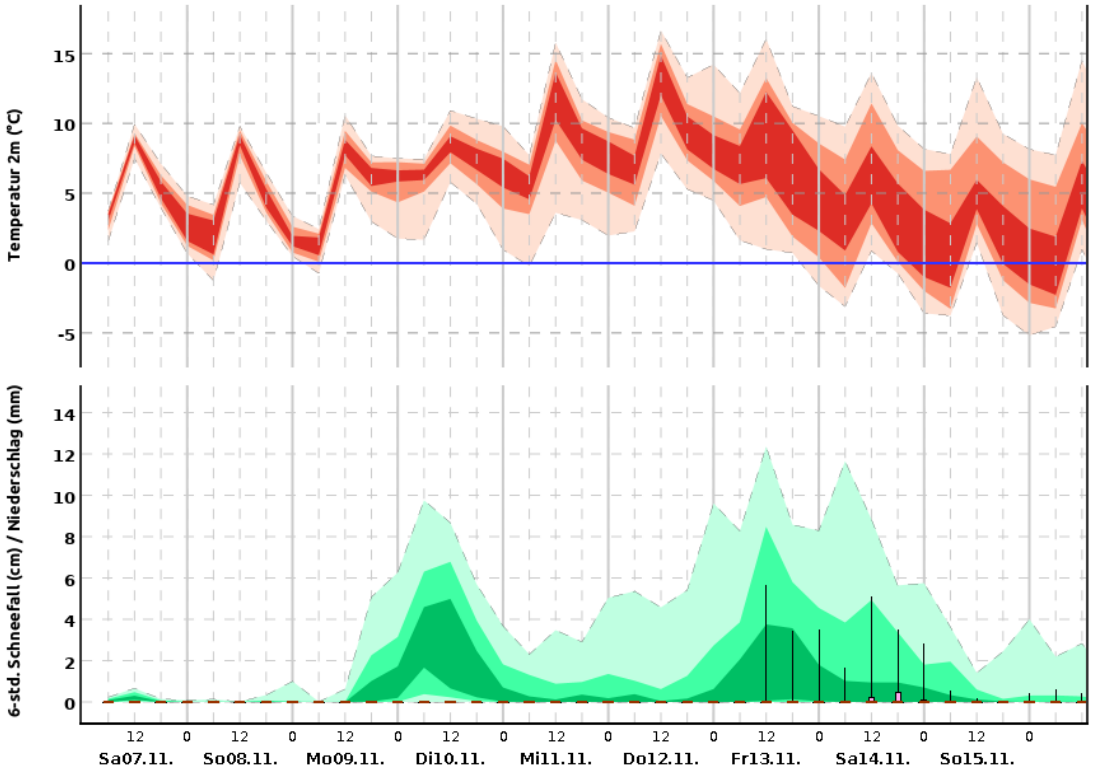
NEBEL:
Heute anfangs sowie in der Nacht zum Montag örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

DAUERREGEN:
Montagmittag bis Dienstagabend im West- und Oberallgäu gebietsweise Regenmengen zwischen 30 und 40 l/qm in 24 bis 36 Stunden.

WIND/STURM:
Ab Montag in den Hochlagen der Alpen Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest wahrscheinlich, auf höchsten Gipfeln auch schwere Sturmböen bis 100 km/h nicht ausgeschlossen.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 09.11.2026 in Südbayern:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt

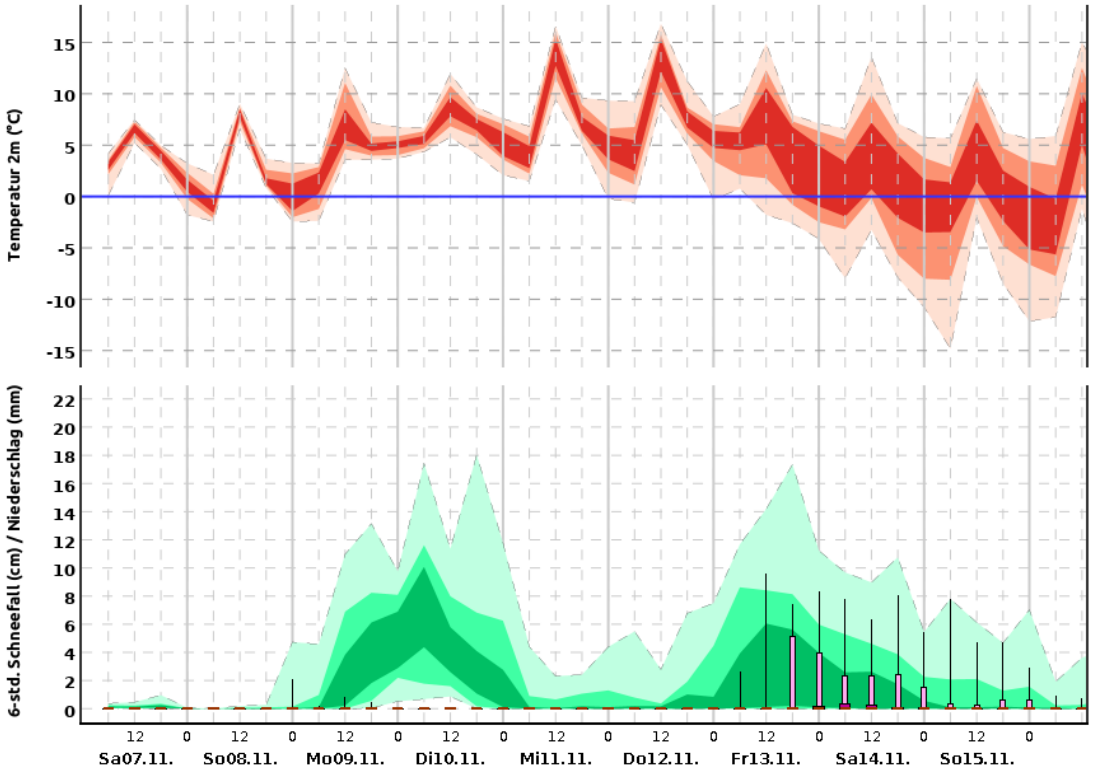
Besonderheiten: Im Bayerwald.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



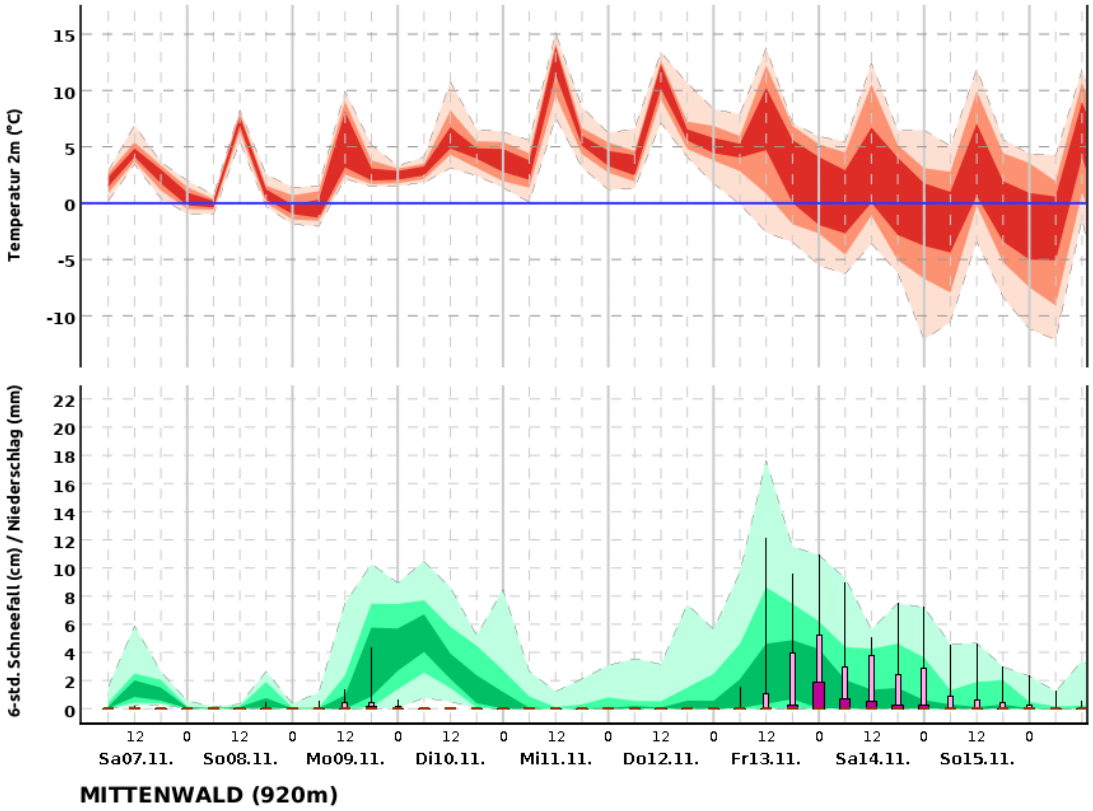
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

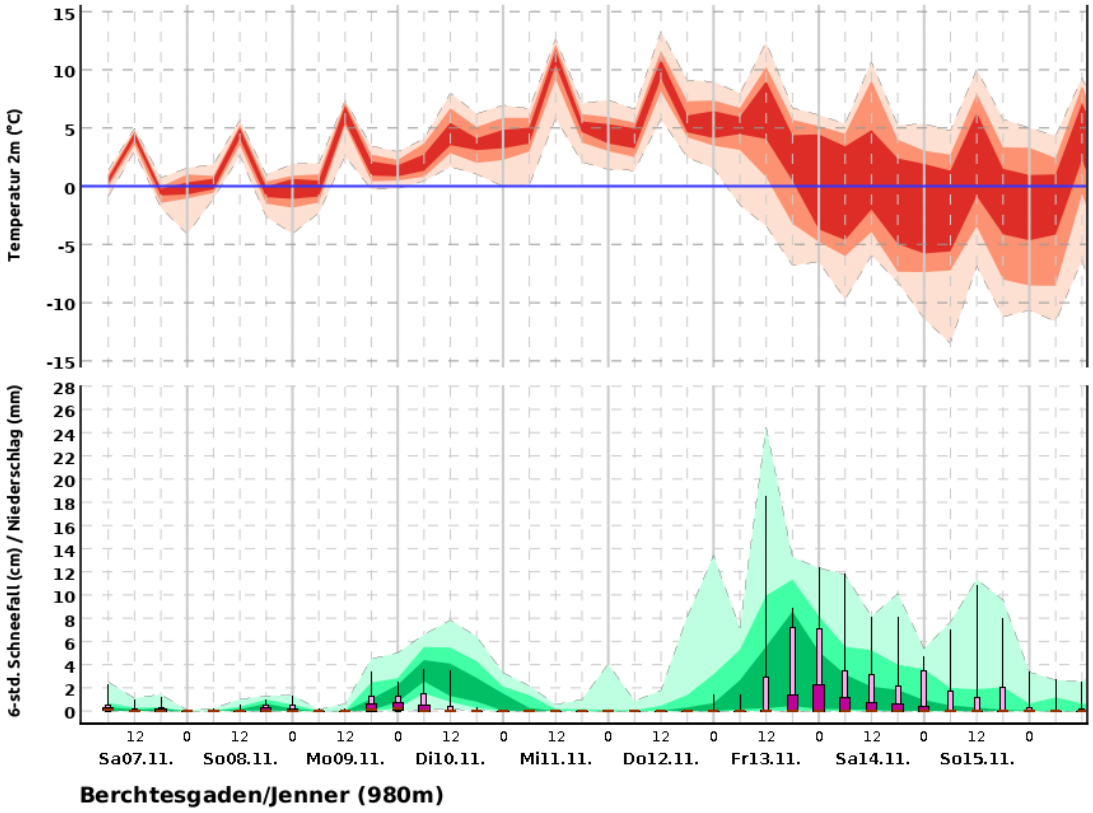


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



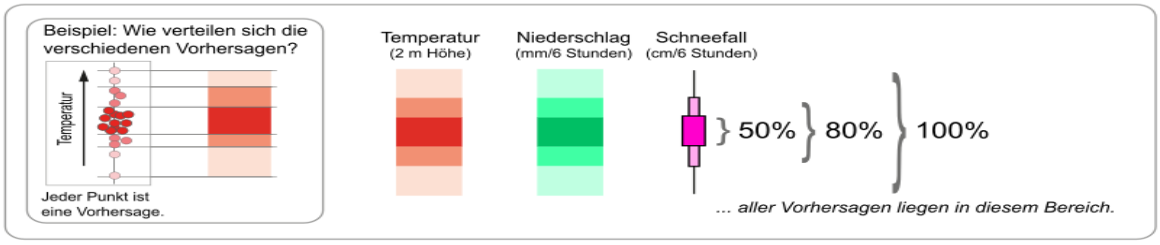
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Ehmann, Schwienbacher